



Gemeinsam spazieren gehen: Neues „Walk & Talk“-Angebot in Taunusstein lädt Frauen zum Austausch ein

2



Sommerfest im Koop-Jugendzentrum: Musik, Mitmachaktionen und Begegnungen zum Start der Interkulturellen Woche

3



Infos über Frauenleben am Limes: Führung am 20. September beleuchtet den römischen Alltag aus neuer Perspektive

5

Panoramalauf in Königshofen

Strecken für Einsteiger, Familien und ambitionierte Läufer am 30. August



Auf die Plätze, fertig, los: Viele Teilnehmer aller Altersklassen und Fitnesslevels sind regelmäßig beim Panoramalauf in Königshofen am Start..

NIEDERHAUSEN-KÖNIGSHOFEN (red). Wenn sich Ende August wieder Hunderte Läufer auf den Weg durch Feldwege, Waldpassagen und die reizvolle Landschaft rund um Königshofen machen, ist es Zeit für den Panoramalauf des TuS Königshofen.

Am Sonntag, 30. August, veranstaltet der Verein bereits zum 17. Mal sein beliebtes Laufevent, das sich längst als feste Größe im regionalen Laufkalender etabliert hat.

Start und Ziel befinden sich am Sportplatz Königshofen in der Waldstraße 20 in Königshofen.

Das Angebot richtet sich an nahezu alle Alters- und Leistungsklassen. Zur Auswahl stehen ein 5-Kilometer-Lauf, der 10-Kilometer-Panoramalauf, ein 15-Kilometer-Landschaftslauf mit Singletail-Anteil, Kinder- und Jugendläufe sowie 5 Kilometer Walking und Nordic Walking. Damit kommen sowohl ambitionier-

te Sportler als auch Freizeitläufer, Familien und Einsteiger auf ihre Kosten.

Besonders reizvoll sind die abwechslungsreichen Strecken, die durch die landschaftlich attraktive Umgebung rund um Königshofen führen. Dabei verbindet die Veranstaltung sportliche Herausforderung mit Naturerlebnis und Gemeinschaft. Auch Zuschauer sind willkommen und können die Teilnehmer entlang der Strecke oder im

Start- und Zielbereich anfeuern. Für Essen, Getränke und die Bewirtung der Gäste ist vor Ort gesorgt.

Neben den sportlichen Leistungen steht der Teamgedanke im Mittelpunkt. Geehrt werden die Gesamtsiegerinnen und Gesamtsieger sowie die Besten der jeweiligen Altersklassen. Zusätzlich erhält die teilnehmerstärkste Gruppe ein Präsent. Der TuS Königshofen möchte damit insbesondere Vereine, Laufgemein-

schaften und Firmenteams zu einer gemeinsamen Teilnahme motivieren.

Anmeldungen sind bis zum 29. August um 20 Uhr online möglich. Nachmeldungen werden am Veranstaltungstag gegen eine Gebühr noch bis spätestens 30 Minuten vor dem jeweiligen Start angenommen. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Interessierte unter www.tus-koenigshofen.de/panoramalauf-2026.

ARCHIVFOTO: MALLMANN/AMP

Hochzeit & Klopapier

Kommentar von Wolfgang Heck

Sie haben es wieder getan. Diesmal auf einer Autobahn nahe Mainz. Ein Hochzeitskorsor legte die Autobahn zum xten Mal lahm. Die „Feiern“ blockierten den Verkehr, provozierten einen Stau und liefen gar auf der Fahrbahn herum. Es hat eigentlich nur noch gefehlt, dass die Braut den Brautstrauß geworfen hätte. Zum Glück ist nichts passiert, auch wenn so mancher nachfolgende Fahrer nur mit Mühe sein Fahrzeug anhalten konnte. Ganz ehrlich? Jedem einzelnen der Korsofahrer gehört der Führerschein abgenommen und das Auto sofort beschlagnahmt. Dem Vernehmen nach liegt der Polizei ein Video vor, so dass eine nachträgliche Bestrafung nicht ausbleiben wird.

Diese Verkehrsrowdys sollten sich mal ein Beispiel an den weltbesten Autofahrern nehmen. Also uns Deutschen. Jeder Einzelne, mich einge-

schlossen, ist der Einzige, der vernünftig Auto fahren kann. Egal ob Sonne, Regen oder Schnee. Die anderen Autofahrer sind zu doof, zu langsam, zu schnell. Können nicht einparken und sich nicht richtig einordnen. Der deutsche Michel ist auch der einzig wahre Kenner und Köhner vom Reißverschluss-Verfahren. Nein! Damit ist nicht das Utensil am Abendkleid der Liebsten gemeint. Gemeint ist das Einfädeln bei Engpässen auf den Straßen. Der ADAC schreibt dazu: „Bis nach vorne fahren: Nutzen Sie die freie, endende Spur komplett aus. Wer bis nach vorne fährt, drängt nicht, sondern verhält sich laut StVO völlig korrekt und hilft, den Stau kurz zu halten. Ein zu frühes Einordnen verschenkt Platz und verlängert den Rückstau auf der Autobahn unnötig.“ Was ist los? Die sollen gefälligst warten, wir haben uns ja auch schon längst in die Schlange eingereiht. Den lasse ich jetzt nicht rein mit seinem dicken Auto. Hand aufs Herz. Wer von uns hat nicht schon so, oder so ähnlich gedacht und so gehandelt?

Auch mit der Bildung einer Rettungsgasse hat so mancher sein offensichtliches Problem. Am meisten ärgert uns dabei, dass es auch viele Berufskraftfahrer mit ihren Brummis nicht schaffen, einen Weg für die Rettungskräfte freizuhalten. Im Gegenteil. Wenn man sich auf der mittleren Spur so weit wie es geht nach rechts orientiert, beginnt sehr oft ein nervendes Hupkonzert – inklusive des zur Schau gestellten Mitfingers oder dem Tippen an die Stirn. Mancher beherrscht sogar noch den Wackeldeckel auf der Kofferraumabdeckung. Eigentlich schade. Denn hatte man so ein Fahrzeug vor sich, speziell im Stau, könnte man so wunderbar seine Vorurteile und Klischees über den Fahrzeugführer hegen und pflegen. So bleibt uns nur die Gewissheit, dass wir doch die Einzigen sind, die wirklich richtig Auto fahren können.

wolfgang.heck@vm.de

Jugendfestival

Taunusstein-Wehen (red). Das zweite ökumenische Jugendfestival „OMG“ findet am Samstag, 29. August, rund um die evangelische und die katholische Kirche in Wehen statt.

Eingeladen sind alle Jugendlichen zwischen 13 und 18 Jahren. Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr mit rund 400 Teilnehmern erwartet die Besucher erneut ein buntes Programm mit Gottesdiensten, kreativen Angeboten wie Upcycling, Hip Hop und Improtheater sowie Essen und Getränken. Anmeldungen und Helfermeldungen sind möglich unter Telefon 06124-72370 oder per E-Mail an pfarrei@heiligefamilie.net bzw. b.berger@heiligefamilie.net.

Gaststätte-Pension Zum Wispertal

Nächstes Schlachtfest:

Mittwoch, 26. August bis Sonntag, 30. August

Freitags: Frischer Fisch

Wisperstraße 1,
65307 Bad Schwalbach-Ramschied,
Telefon 061 24- 13 24

TAUNUSLUX
Immobilien-Service GmbH

- WEG-Verwaltung
- Mietverwaltung
- Hausmeisterservice
- Grünanlagenpflege
- Außenreinigung
- Gebäudereinigung
- Winterdienst
- Schlüsseldienst

...und vieles mehr!

Röderweg 18
65232 Taunusstein
Tel. 0 61 28 - 8 59 30 31
www.taunuslux.de

Er kriegt die Backen nicht mehr voll.

HELFEN SIE DEM FELDHAMSTER JETZT MIT IHRER SPENDE.

Wir schützen Deutschlands Wildtiere.

www.DeutscheWildtierStiftung.de/Spenden
040 970 78 69-0

Foto: J. Arnold

DEUTSCHE WILDTIER STIFTUNG

www.sielmann-stiftung.de/testament

Tagespflege in Taunusstein
Gemeinsam statt einsam!

Tagsüber bieten wir Senioren und pflegebedürftigen Menschen einen familiären Treffpunkt und nette Gesellschaft, in welcher sie Aktivitäten wie Gespräche, Basteln, Feste und Spaziergänge erwarten.

Pflegezeit Taunusstein
Weierstraße 12a
65232 Taunusstein
06128/86 04 67 3

info@pflegezeit-wiesbaden.com
www.rat-und-tat-pflegezeit.de

pflegezeit
rat & tat

30 JAHRE REPORTER OHNE GRENZEN

KEIN GRUND ZU FEIERN!

Helfen Sie trauernden Eltern und Kindern, einen Weg zurück ins Leben zu finden

Ihre Spende ermöglicht qualifizierte Trauerbegleitung und Beratung. Wir bieten individuelle Begleitung, Einzelgespräche, Gruppen und Aktivitäten.

Unterstützen Sie unsere Arbeit mit einer Spende oder werden Sie Fördermitglied

Spende: Mainzer Volksbank MVB, IBAN: DE75 5519 0000 0379 2510 10; BIC: MVBMD55
Kontakt: 06131/6172658, www.eltern-kinder-trauer.de

Johanniter Hilfsfonds

Hilfe für Menschen in gesundheitlicher Not

Jetzt spenden!

www.johanniter.de

Altstadt erkunden

Tourist-Info Idstein lädt zu Führungen ein

Idstein (red). Wer die historische Altstadt von Idstein einmal aus einer neuen Perspektive kennenlernen möchte, hat am Samstag und Sonntag, 22. und 23. August, gleich zwei Gelegenheiten dazu. Die Tourist-Info lädt zu Führungen ein, die Geschichte und Unterhaltung miteinander verbinden.

Den Auftakt macht am Samstag, 22. August, die Stadtführung „Altstadt – Geschichte und Geschichten“. Los geht es um 12 Uhr am Killingerhaus. Die Teilnehmer erkunden die malerischen Gassen der Fachwerkstadt und erfahren von den Gästeführern Wissenswertes aus mehr als 700 Jahren Stadtgeschichte. Die Teilnahme kostet 5 Euro, Kinder bis zwölf Jahren können kos-

tenlos dabei sein. Am Sonntag, 23. August, wird es ab 18 Uhr etwas ungewöhnlicher. Vor dem Killingerhaus erwartet der letzte Türmer des Hexenturms, Christoph Friedrich Schwaebe, seine Gäste zu einem historischen Rundgang. Gemeinsam wird die Altstadt kontrolliert, bevor der Aufstieg auf den Hexenturm folgt. Als Höhepunkt wartet dort der Blick auf die Stadt am Abend. Die Teilnahme kostet 8 Euro für Erwachsene und 3 Euro für Kinder. Die Führung ist auf 25 Teilnehmer begrenzt.

Karten gibt es in der Tourist-Info im Killingerhaus, samstags ab 11 Uhr und sonntags ab 14 Uhr. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 06126-78620 oder per E-Mail an tourist-info@idstein.de.



Die Teilnehmer erkunden die malerischen Gassen der Fachwerkstadt und erfahren von den Gästeführern Wissenswertes aus mehr als 700 Jahren Stadtgeschichte.

FOTO: GRANDPIERRE DESIGN

Taunusstein-Hahn (red). Bewegung, Begegnung und Gespräche stehen im Mittelpunkt eines neuen Angebots, das Ende August in Taunusstein startet. Mit „Walk & Talk“ richtet sich die Stadt an Frauen aller Nationalitäten, die gemeinsam spazieren gehen, neue Kontakte knüpfen und sich in lockerer Atmosphäre austauschen möchten.

Der erste Termin findet am Donnerstag, 27. August, statt. Anschließend treffen sich die Teilnehmerinnen jeden Donnerstag von 17 bis 18 Uhr. Start- und Endpunkt der Spaziergänge ist der Dr.-Peter-Nikolaus-Platz in Taunusstein-Hahn. Während der Ferien sowie an Feiertagen pausiert das Angebot.

Immer mit neuem Gesprächsthema

„Walk & Talk“ ist Teil des Landesprogramms „Sport integriert Hessen“, an dem sich die Stadt Taunusstein beteiligt. Ziel des Programms ist es, Menschen unabhängig von Herkunft, Sprache oder sozialem Hintergrund für Sport und Bewegung zu begeistern und gleichzeitig Begegnungen zu ermöglichen. Die Spaziergänge sollen daher nicht nur der körperlichen Aktivität dienen, sondern auch den Austausch zwischen den Teilnehmerinnen fördern.

Jeder Termin steht unter einem eigenen Gesprächsthema. Zum Auftakt geht es um

Gemeinsam spazieren gehen

Neues „Walk & Talk“-Angebot in Taunusstein lädt Frauen zum Austausch ein



Gemeinsam spazieren gehen, neue Kontakte knüpfen und sich in lockerer Atmosphäre austauschen möchten – das ist bei „Walk & Talk“ vorgesehen.

FOTO: LENA ENZ

das Thema Langlebigkeit. In den darauffolgenden Wochen stehen unter anderem Entspannungstechniken, Sprache und Verhalten, soziale Beziehungen, Ayurveda sowie Nahrungsergänzungsmittel im Mittelpunkt der Gespräche. Auch Frauen mit geringen Deutschkenntnissen sind ausdrücklich willkommen.

Begleitet wird das Angebot von Antonina Klesar, die kürzlich als Sport-Coachin für das Programm qualifiziert wurde. Die Taunussteinerin

ist ausgebildete Yoga-Lehrerin und engagiert sich ehrenamtlich für mehr Bewegung und gesellschaftliche Teilhabe. Mit ihrer Qualifizierung durch die Sportjugend Hessen erweitert sie das bestehende Netzwerk der Stadt, das bereits seit mehreren Jahren von einem weiteren Sport-Coach unterstützt wird.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist freiwillig und jederzeit unverbindlich möglich. Wer Fragen zum Angebot hat, kann sich

per E-Mail an antonina.klesar@web.de wenden.

Mit dem neuen Format möchte die Stadt eine unkomplizierte Möglichkeit schaffen, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich regelmäßig zu bewegen und Menschen aus unterschiedlichen Kulturen kennenzulernen. Gerade für Frauen, die neu in der Stadt sind oder ihren Freundes- und Bekanntenkreis erweitern möchten, bietet „Walk & Talk“ dafür einen niedrigschwelligen Rahmen.

Kleine Abfalldetektive auf Spurensuche

Projekt des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft (EAW) im Rheingau-Taunus-Kreis



Über 970 Kinder im Rheingau-Taunus-Kreis wurden zu „kleinen Abfalldetektiven“ ausgebildet.

FOTO: RHEINGAU-TAUNUS-KREIS

bot ist weiterhin groß. Ziel des Projekts ist es, Umweltbewusstsein bereits bei den Jüngsten zu fördern und nach-

haltiges Handeln frühzeitig in den Alltag zu integrieren. Nach dem Übergang in die Schule können die Kinder ihr

Wissen weiter vertiefen. Dort knüpft der EAW mit dem Umweltbildungsprojekt „Müllwerkstatt“ an. Anders als im Klassenzimmer findet dieses direkt auf dem Wertstoffhof in Taunusstein-Orlen statt und ermöglicht praktische Einblicke in die Abfallentsorgung und das Recycling.

Auch im neuen Kindergarten- und Schuljahr stehen die kostenfreien Umweltbildungsangebote wieder für Kitas, Kindergärten und Schulen im Kreisgebiet zur Verfügung. Einrichtungen, die an den Projekten „Die kleinen Abfalldetektive“ oder „Müllwerkstatt“ teilnehmen möchten, können sich bei der Abfallberatung des EAW anmelden.

Weitere Informationen zu den Angeboten und den Kontaktmöglichkeiten gibt es auf der Internetseite des Eigenbetriebs unter www.eaw-rheingau-taunus.de/nachhaltigkeit/umweltbildungsangebote.

APOTHEKEN-NOTDIENST
23.8.2026, 9 Uhr bis 24.8.2026, 9 Uhr
Adler Apotheke
Adolfstraße 32
Bad Schwalbach
(06124) 23 00
Theisstal Apotheke
Bahnhofstraße 25
Niedernhausen
(06127) 23 79

Freibad bleibt zu

TAUNUSSTEIN (red). Wegen des jährlichen Feuerwehrfestes der Taunussteiner Stadtteilfeuerwehren bleibt das Taunussteiner Freibad am Montag, 24. August, für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen.

Zu der internen Veranstaltung sind die ehrenamtlichen Mitglieder der neun Stadtteilfeuerwehren eingeladen. Mit dem Fest würdigt die Stadt deren Einsatz für die Sicherheit der Bürger. Die Freiwilligen Feuerwehren rücken jährlich zu rund 350 bis 400 Einsätzen aus und leisten zusätzlich tausende Stunden bei Übungen, Jugendarbeit und Gerätewartung. Die Veranstaltung wird eigenständig von den Feuerwehren organisiert.

„Essen und Feste“

TAUNUSSTEIN-BLEIDENSTADT (red) Im Rahmen der interreligiösen Reihe „Zu den religiösen Festen“ lädt das Evangelische Dekanat Rheingau-Taunus für Donnerstag, 27. August, von 18 bis 21 Uhr ins evangelische Gemeindehaus Bleidenstadt (Theodor-Heuss-Straße 4) ein. Unter dem Titel „Essen und Feste in den Religionen“ entdecken die Teilnehmer gemeinsam mit der jüdischen Köchin Anat Kozlov die Vielfalt der sephardischen und aschkenasischen Küche. Beim gemeinsamen Kochen und Essen stehen zudem Geschichte, Tradition und Bedeutung von Schabbat und Sonntag als wöchentliche Ruhetage im Mittelpunkt. Die Teilnahme kostet 10 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen sind bis 19. August per E-Mail an info@abrahamisches-forum.de möglich. Kontakt: PfarrerIn Heike Beck, Telefon 0160-90782235.

BUCHTIPP DER WOCHE

Wirf einen Schatten



Joseph ist einsam und hadert mit seinem Schicksal, nicht erst, seit seine Frau Lis mit dem gemeinsamen Sohn in die Stadt gezogen ist, weil sie den Alltag auf dem Hof und seine Wortlosigkeit nicht mehr ausgehalten hat. Wahrlich etwas Besonderes in

den Sechzigerjahren auf dem Land. Zum Glück ist da noch Ada, Lis' ältere Schwester, mit der sich Joseph schon immer sehr verbunden fühlt. Und dann steht plötzlich die 20-jährige Birdie vor seiner Tür, geschwächt und auf der Flucht vor ihrer Familie. Lis, Ada und Birdie – sie werden ihrem eigenen, aber auch Josephs Leben eine ganz neue Richtung geben.

Wie Elena Fischer die Lebenswelten ihrer Figuren beschreibt, ihre Sehnsüchte, ihre Suche nach dem richtigen Platz, nach der Liebe, ist bewegend, und am Ende der Lektüre fällt der Abschied schwer.

Elena Fischer
Wirf einen Schatten
Diogenes, 25 Euro

Empfehlung von



www.buchhandlung-libera.de
Tel. 06128/84420

VERANSTALTUNGEN

Montag, 24. August

Dienstag, 25. August

■ 20 Uhr, **„Stone Leek“**, Konzert in der Kreativfabrik, Murnastraße 2, Wiesbaden

Mittwoch, 26. August

■ 8 bis 13 Uhr, **Idsteiner Wochenmarkt**, Löhlerplatz, Idstein
■ 20 Uhr **„Milde Sorte“**, Vier-Gang Menü im Schlachthof, Murnastraße 1, Wiesbaden

Donnerstag, 27. August

■ ganztags ab 7 Uhr, **„Alteburger Markt“**, traditioneller Kram- und Viehmarkt, musikalische Unterhaltung von 10 bis 22 Uhr, Marktgelände an der L3273 in Idstein-Heffrich
■ 8 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, Schmidtbergplatz, Bad Schwalbach
■ 19 Uhr, **„Querpass“ mit Felix Magath**, Talk im Studio ZR6, Ziefenring 6, Wiesbaden
■ 19.30 Uhr, **„Die Feuerzangenbowle“**, Theater kuenstlerhaus43 im Palasthotel, Am Kochbrunnenplatz 1, Wiesbaden

■ 20 Uhr, **Premiere: „Theater und Wein: Der Spätlese-Reiter“**, Abend für alle Sinne mit Simon Geronimo und Jasmin Kettenbach, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
■ 20 Uhr, **„Open Stage“** in der Kreativfabrik, Murnastraße 2, Wiesbaden

Freitag, 28. August

■ 18 Uhr, **„Friday Vibes“** im Restaurant Ponyhof, Schützenhausstraße 70, Idstein
■ 18 Uhr, **„Bleischer Kerb“** (bis Montagabend), Stifshof St. Ferritus und Gelände der freiwilligen Feuerwehr mit abwechslungsreichen Programm, Taunusstein-Bleidenstadt
■ 19 Uhr, **Lesung zu „Es trug sich zu im Schlagenbade“** mit Sabine Bongartz, Vortragsraum der Median-Klinik, Rheingauer Straße 18, Schlagenbad
■ 19.30 Uhr, **„80er und 90er-Jahre-Party“** im Freibad, Heimbacher Straße 9, Bad Schwalbach
■ 19.30 Uhr, **„Alles über Liebe“**, Komödie im Salon-Theater, Zur Schillereiche 9, Taunusstein-Hambach
■ 19.30 Uhr, **„Die Feuerzangenbowle“**, Theater kuenstlerhaus43 im Palasthotel, Am Kochbrunnenplatz 1, Wiesbaden
■ 20 Uhr, **„Die Mönnerschule“**, Galli Theater,

Adelheidstraße 21, Wiesbaden
■ 20 Uhr, **„Wunderkammer“**, theatrale Überraschung, Kammerspiele Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße 6, Wiesbaden

Samstag, 29. August

■ 8 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, Schmidtbergplatz, Bad Schwalbach
■ 8 bis 13 Uhr, **Idsteiner Wochenmarkt**, Löhlerplatz, Idstein
■ 9 bis 12 Uhr, **Wochenmarkt**, Dr. Peter-Nikolaus-Platz, Taunusstein-Hahn
■ 12 Uhr, **„Hexenturm-Führung“**, Treffpunkt vor der Tourist-Info, Killingerhaus, Idstein
■ 13 Uhr, **„Overpowered Festival“** im Schlachthof, Murnastraße 1, Wiesbaden
■ 14 Uhr, **„Kokofest 26“** mit Bands in der Kreativfabrik, Murnastraße 2, Wiesbaden
■ 14.30 bis 19 Uhr, **Tag der offenen Tür der DLRG Idsteiner Land** mit Blick hinter die Kulissen der Wasserrettung, DLRG-Vereinsheim, Deninger Straße 10, Idstein
■ 15.30 Uhr, **Sommerfest im „Koop“**, mit Aktionen für Jung und Alt und abends Konzert der Bands „Offbeat“, „The Bottles“ und „To the silence“, Koop Jugendzentrum, Pestalozzistraße 1c, Taunusstein-Hahn

■ 16 Uhr, **Herbstkonzert der „United Voices“**, Concordia Wambach 1890 e.V., Historische Caféhalle, Rheingauer Straße 23, Schlagenbad
■ 16 Uhr, **„Dornröschen“**, Märchentheater für die ganze Familie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
■ 19 Uhr, **„Journey of emotions – meet friends“**, Konzertabend von Vitaliy Kuloyans mit Klavier, Tanz, Percussion und Live Performance, Kurhaus, Am Kurpark 3, Bad Schwalbach
■ 19.30 Uhr, **„Alles über Liebe“**, Komödie im Salon-Theater, Zur Schillereiche 9, Taunusstein-Hambach
■ 19.30 Uhr, **„Die Feuerzangenbowle“**, Theater kuenstlerhaus43 im Palasthotel, Am Kochbrunnenplatz 1, Wiesbaden
■ 20 Uhr, **„Mein Mann – und tschüss!“**, Komödie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
■ 20 Uhr, **„Wunderkammer“**, theatrale Überraschung, Kammerspiele Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße 6, Wiesbaden
■ 20.15 Uhr, **„Power state, guest: Sacrada“**, Kulturtalpalast, Saalgasse 36, Wiesbaden

Sonntag, 30. August

■ 11 Uhr, **„Kunst an der Auroffer Mühle“** mit Live-Musik, Mühle, Talstraße 0, Idstein-Niederaurorf

■ 11 Uhr, **„Die drei kleinen Schweinchen“**, Märchentheater für die ganze Familie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
■ 13 Uhr, **„Let's Roll!“ Open Air-Rollschuhdisko** im Schlachthof, Murnastraße 1, Wiesbaden
■ 14.30 bis 16.30 Uhr, **Tag der offenen Tür im Heimatmuseum**, Lorcher Straße 41, Bad Schwalbach-Langenseifen
■ 15 Uhr, **„Altstadt – Geschichte und Geschichten“**, Treffpunkt vor der Tourist-Info, Killingerhaus, Idstein
■ 15 bis 18 Uhr, **„KaffeeKuchenKunst“** im Kunsthaus, Hauptstraße 1A, Taunusstein
■ 16 Uhr, **„Orgel erleben“: Führung und Konzert** an der historischen Stumm-Orgel, ev. Martin-Luther-Kirche, Adolfstraße, Bad Schwalbach
■ 16 Uhr, **„Alles über Liebe“**, Komödie im Salon-Theater, Zur Schillereiche 9, Taunusstein-Hambach
■ 16 Uhr, **„Dornröschen“**, Märchentheater für die ganze Familie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
■ 19 Uhr, **„Ich, Steppenwolf“**, Gastspiel von Moritz Stoepl, Theater kuenstlerhaus43 im Palasthotel, Am Kochbrunnenplatz 1, Wiesbaden
■ 20 Uhr, **„Wunderkammer“**, theatrale Überraschung, Kammerspiele Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße 6, Wiesbaden

Sommerfest im Koop-Jugendzentrum

Musik, Mitmachaktionen und Begegnungen zum Start der Interkulturellen Woche

Taunusstein-Hahn (red). Mit einem bunten Programm für alle Generationen startet die Jugend- und Integrationsarbeit der Stadt Taunusstein in die Interkulturelle Woche. Zum Sommerfest im Koop-Jugendzentrum sind Besucher für Samstag, 29. August, eingeladen. Beginn ist um 15.30 Uhr, das Fest endet gegen Mitternacht. Veranstaltungsort ist das Koop-Jugendzentrum in der Pestalozzistraße 1c in Taunusstein-Hahn. Der Eintritt ist frei.

Bereits am Nachmittag stehen Begegnung, Kreativität und gemeinsame Aktivitäten im Mittelpunkt. Die Gäste erwartet ein interkulturelles Buffet mit Kaffee und Kuchen. Im Garten können Neon-, Henna- und Glitzer-Tattoos ausprobiert werden. Daneben sorgen ein Jonglage-Kurs, eine Fotobox, ein Zielscheiben-Duell sowie verschiedene Outdoor-spiele für Unterhaltung. Wer selbst kreativ werden möchte, kann eigene Buttons gestalten oder Blumenkränze basteln.

Gegen 19 Uhr wird der Grill angeheizt, bevor ein Lagerfeuer mit Stockbrot für eine gemütliche Atmosphäre sorgt. Anschließend gehört die Bühne den Musikern. Um 19.30 Uhr beginnt das Konzertprogramm mit den Bands „Offbeat“, „The Bottles“ und „To the Silence“.

Die Band „OffBeat“ stammt aus Idstein und hat sich aus einem Schulprojekt entwi-



Die fünf Musikerinnen und Musiker von „OffBeat“ stehen für energiegeladene Livemusik. Sie spielen Rock- und Pop-Hits, die zum Mitsingen und Mitwippen einladen.

ARCHIVFOTO: [HTTPS://MAMUMA.DE/](https://mamura.de/)

ckelt. Die fünf jungen Musikerinnen und Musiker mit Sängerin Cecile, Bassistin Jolina, den Gitarristen Jan und Linus sowie Schlagzeuger Constantin sind inzwischen regelmäßig bei Veranstaltungen in der Region zu erleben. Ihr Programm umfasst bekannte Rock- und Pop-Hits, die zum Mitsingen und Mitwippen einladen.

Mit „To the Silence“ steht zudem eine Nachwuchsband aus Heidenrod und Taunusstein

auf der Bühne. Das Bandprojekt ist eng mit der Neuen Musikschule Heidenrod verbunden und wird von Bandleader Pátríc Landersheim begleitet. Die Gruppe präsentiert vor allem Rock- und Pop-Cover und ist auf regionalen Konzerten und Jugendveranstaltungen regelmäßig vertreten.

Komplettiert wird das Abendprogramm von „The Bottles“ – einer Beatles-Coverband aus der Region. Sie spielen regelmäßig auf lokalen

Festen und Märkten im Rheingau-Taunus-Kreis. Unter anderem traten sie beim traditionellen Orler Markt auf.

Mit einem Mix aus Musik, Mitmachaktionen und kulinarischen Angeboten möchte das Sommerfest Menschen unterschiedlicher Herkunft und Altersgruppen zusammenbringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Besucher können jederzeit vorbeikommen und das Fest kostenlos besuchen.

Zeichen für Vielfalt und Zusammenhalt

Rheingau-Taunus-Kreis beteiligt sich an bundesweiter Interkulturellen Woche

RHEINGAU-TAUNUS-KREIS (red). Unter dem Motto „dafür!“ beteiligt sich der Rheingau-Taunus-Kreis auch in diesem Jahr an der bundesweiten Interkulturellen Woche. Bereits vom 18. August bis 3. Oktober laden mehr als 30 Veranstaltungen im gesamten Kreisgebiet dazu ein, Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Lebenssituationen miteinander ins Gespräch zu bringen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken.

Den Auftakt gestaltet die AWO Rheingau-Taunus gemeinsam mit der Flüchtlingshilfe Idstein. Mit einem Work-

shop für respektvolles und diskriminierungsfreies Miteinander setzen die Veranstalter gleich zu Beginn ein Zeichen gegen Ausgrenzung.

Ein Höhepunkt des Programms ist das Sommerfest am Samstag, 29. August, in Taunusstein, organisiert von der städtischen Jugend- und Integrationsarbeit. Besucher können sich auf Informations- und Mitmachstände, Spielangebote für Kinder und Familien, ein internationales Buffet sowie Live-Musik freuen.

Darüber hinaus bietet die Interkulturelle Woche ein vielfältiges Programm aus Kultur, Begegnung und Information.

Dazu zählen die Ausstellung „Gesehen werden – Kunst der Vielfalt“ im ArtCafé Rüdesheim, die Filmvorführung „Contra“ im Kino Bambi & Camera sowie eine gemeinsame Veranstaltung des antagoneurtheater AKTION und der Abenteuerfarm Aarbergen mit Performance, Ausstellung und internationalem Buffet in Michelbach.

Den Abschluss bildet am 3. Oktober (Samstag) das interkulturelle Fest „Idstein bleibt bunt!“. Zwischen Auftakt und Finale erwartet die Besucher ein breites Spektrum aus Lesungen, Ausstellungen, Workshops, Festen sowie weiteren

kulturellen und gesellschaftlichen Angeboten.

Koordiniert wird die Veranstaltungsreihe von der WIR-Koordination des Rheingau-Taunus-Kreises, die gemeinsam mit zahlreichen Vereinen, Initiativen, Kommunen und weiteren Partnern ein Programm auf die Beine stellt. Die Teilnahme an den Veranstaltungen steht allen Interessierten offen. Das vollständige Programm wird über die beteiligten Veranstalter und den Rheingau-Taunus-Kreis veröffentlicht.

Weitere Informationen gibt es unter www.rheingau-taunus.de.

Klavier trifft auf Tabla

Zwei Virtuosen, zwei Instrumente und zwei kulturelle Traditionen am 23. August erleben

Heidenrod-Laufenselden (red). Wenn sich unterschiedliche musikalische Traditionen begegnen, entstehen oft die spannendsten Konzerterlebnisse. Genau das erwartet die Besucher am Sonntag, 23. August, ab 17 Uhr im Rahmen der Reihe „Sonntags um fünf - live im Saal“ im Barockhaus Laufenselden (Kastellstraße 4) in Heidenrod-Laufenselden.

Unter dem Titel „Spiritual Music“ präsentieren die Musiker Vitaliy Kuloyans und Schabir Partaw ein außergewöhnliches Programm, das Klangwelten miteinander verbindet.

Feine Rhythmik, große Dynamik

Im Mittelpunkt stehen die Kompositionen und Arrangements von Vitaliy Kuloyans, dessen Musik Einflüsse aus Jazz, Neoklassik, Filmmusik und freier Improvisation vereint. Die emotionalen Klavierklänge erhalten durch die Tabla von Schabir Partaw eine zusätzliche, faszinierende Dimension. Mit feiner Rhythmik, großer Dynamik und spontanen musikalischen Akzenten verleiht er den Werken immer wieder neue Farben.



Vitaliy Kuloyans Musik vereint Einflüsse aus Jazz, Neoklassik, Filmmusik und freier Improvisation.

ARCHIVFOTO: KJELL HOFFMANN

sich auf einen ebenso intimen wie virtuosen Konzertabend freuen, bei dem neben sorgfältig ausgearbeiteten Werken auch improvisierte Momente Raum finden.

Vitaliy Kuloyans ist dafür bekannt, die klassische Klavierkunst meisterhaft mit modernen Elementen aus Folklore, Jazz und Filmmusik zu vereinen. Seine Werke, die eine besondere Tiefe und kraftvol-

le Emotionalität ausstrahlen, ziehen die Zuhörer in ihren Bann und lassen die Musik direkt ins Herz sprechen.

Der Eintritt kostet 15 Euro, Fördermitglieder zahlen 12 Euro. Karten sind an der Abendkasse erhältlich. Da die Plätze begrenzt sind, wird eine verbindliche Reservierung per E-Mail an kontakt@barockhaus-laufenselden.de empfohlen.



...eine Frage der Zeit



Notfälle kommen aus heiterem Himmel. Rettung auch.

Unterstützen Sie die DRF Luftrettung. Werden Sie Fördermitglied.
Info-Telefon 0711 7007-2211
www.drf-luftrettung.de



Stärken Sie mit Ihrem Testament den Zivil- & Katastrophenschutz. **Technisch. Helfen. Weltweit.**
stiftung-thw.de/testament





Mein CARE-Paket für die Zukunft

Wie Ihr Testament Gutes tut.

Bestellen Sie jetzt Ihren kostenfreien Ratgeber: **Ulrike Bachner, 0228 97563-25, bachner@care.de**

www.care.de/vererben



wirkt. weltweit.

Ihr Gutschein für den CARE-Testament-Ratgeber

Schaubilder, Beispiele, ein Muster-Testament und Checklisten helfen Ihnen dabei, Ihren Nachlass so zu gestalten, wie Sie es sich wünschen.



Anrede _____

Vorname _____

Name _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Jetzt einlösen und bestellen

Post: CARE Deutschland e.V. · Ulrike Bachner
Siemensstr. 17 · 53121 Bonn

Telefon: 0228 97563-25
Fax: 0228 97563-51
E-Mail: bachner@care.de

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter: care.de/Datenschutz

IMPRESSUM

Die LZ am Sonntag erscheint wöchentlich im Untertaunus.

Verlag

VRM Medien-Service GmbH
Wagemannstraße 32-36
65183 Wiesbaden
Telefon: 0611-355 4830
E-Mail: tz@vrm.de

(zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

HRB Wiesbaden 6607

Geschäftsführer
Joachim Liebler

Anzeigen
Melanie von Hehl (verantwortlich)

Redaktion
Claudia Schmidt (verantwortlich)

Inhaber und Beteiligungsverhältnisse:

Gesellschafter der VRM Medien-Service GmbH: VRM GmbH & Co. KG (100%), Mainz, Geschäftsführer der

VRM Medien-Service GmbH: Joachim Liebler
Gesellschafter der VRM GmbH & Co. KG : phG VRM Verwaltungs-GmbH, Kommanditistin VRM Holding GmbH & Co. KG (100%)

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform.

Soweit für vom Verlag gestaltete Texte und Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig.

INFOBOX

Zustellreklamationen:
unter Angebot & Service:
<https://vrm-wochenblaetter.de/kontakt>
Mail: qs-logistik@vrm.de
Tel: 06131/48 4977
Mo.-Fr.: 07:00 – 18:00 Uhr
Sa.: 07:00 – 12:00 Uhr

Anzeigenannahme Geschäftskunden:
bis mittwochs, 13Uhr
Annahme Traueranzeigen:
Donnerstag, 11 Uhr
Tel.: 0611/3554777
Fax: 0611/3554789
mediasales-lokal@vrm.de
www.vrm-wochenblaetter.de
Online-Anzeigenaufgabe:
www.vrm-anna.de
Regionales Anzeigenteam:
tz@vrm.de
Redaktion:
Telefon: 0611/3555261
E-Mail:
redaktion@untertaunus-wochenblatt.de

Spaziergang

Idstein (red). Zu einem meditativen Spaziergang unter dem Motto „Mit Gott durch den Wald“ lädt die Schöpfungsinitiative der katholischen Pfarrei St. Martin Idsteiner Land für Mittwoch, 26. August, ein. Die Veranstaltung findet von 18 bis 19.30 Uhr statt.

Treffpunkt ist am Restaurant Ponyhof in der Schützenhausstraße 70 in Idstein. Die Teilnahme ist kostenlos. Gemeinsames Gehen, Innehalten, Singen und Beten stehen bei dem rund 90-minütigen Spaziergang im Mittelpunkt. Dabei soll die Natur bewusst wahrgenommen und der Alltag für eine Weile hinter sich gelassen werden. Pastoralreferentin i. R. Marlene Wynands weist darauf hin, dass besonders im Sommer die Schönheit der Schöpfung erlebbar werde und der Wald Raum biete, Ruhe zu finden und neue Kraft zu schöpfen. Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten, die einen besinnlichen Abend in der Natur verbringen möchten.

Wenn Fledermäuse ins Haus flattern

Naturschutzbund Hessen gibt Entwarnung und praktische Tipps



Untertaunus (red). Plötzlich flattert in der Abenddämmerung eine Fledermaus durch das Wohnzimmer oder Büro: Was für viele Menschen zunächst erschreckend wirkt, ist im Spätsommer keine Seltenheit. Beim Naturschutzbund (Nabu) Hessen häufen sich derzeit die Anfragen besorgter Bürger, die wissen möchten, wie sie sich in einer solchen Situation verhalten sollen. Die Naturschützer geben jedoch Entwarnung: In den meisten Fällen besteht kein Grund zur Panik.

Nach Angaben von Nabu-Fledermausexpertin Petra Gerdink sind aktuell viele junge Fledermäuse unterwegs, die Anfang August flügge geworden sind. Bei ihren ersten Erkundungsflügen geraten sie gelegentlich versehentlich in Wohnungen oder Büroräume. Besonders häufig handelt es sich um Zwergfledermäuse, die im Sommer Spalten, Ritzen und Nischen an Gebäuden als Quartier nutzen.

Jungtieren mitunter als möglicher Unterschlupf angesehen. Wer eine Fledermaus in der Wohnung entdeckt, sollte zunächst Ruhe bewahren. Die oft ungewöhnlichen Flugmanöver seien keine Angriffe, sondern dienen der Orientierung, erklärt der Nabu. Fliegt das Tier am Abend durch einen Raum, empfiehlt sich ein einfaches Vorgehen: Licht ausschalten, die Tür schließen und die Fenster öffnen. In den meisten Fällen findet die Fledermaus dann selbst wieder ins Freie. Anders verhält es sich, wenn tagsüber eine Fledermaus entdeckt wird. Dann sollte das Tier vorsichtig mit einem Handschuh oder einem Handtuch aufgenommen und in einen verschlossenen Karton gesetzt werden. Da Fledermäuse in Stresssituationen beißen können, sollte direkter Kontakt vermieden werden. In der Abenddämmerung kann der Karton im Freien an einer erhöhten Stelle geöffnet werden, damit das Tier wieder starten kann. Dabei ist etwas Geduld gefragt, denn nicht jede Fledermaus fliegt sofort los. Wer weitere Hilfe benötigt, kann sich an das bundesweite Nabu-Fledermaus-Info-telefon wenden. Die ehrenamtlichen Experten sind unter 030-284984-5000 erreichbar, montags bis freitags von 10 bis 16 Uhr. Im August ist das Info-telefon zusätzlich samstags und sonntags von 11 bis 13 Uhr sowie von 17 bis 19 Uhr besetzt.

Vorstellungen abgesagt

Salon-Theater: Neustart Anfang September

Taunusstein-Hambach (red). Das Salon-Theater Taunusstein muss die für das letzte Augustwochenende geplanten Vorstellungen kurzfristig absagen. Betroffen sind die Aufführungen am Freitag, 28. August, Samstag, 29. August, und Sonntag, 30. August. Grund sind technische Probleme, die nach Angaben der Theaterleitung derzeit einen ordnungsgemäßen Ablauf des Spielbetriebs verhindern.

Veranstalter bitten um Verständnis

Die Verantwortlichen bedauern die Absage und bitten die Besucher um Verständnis. Bereits gekaufte Eintrittskarten werden über den Ticketanbieter Reservix zurückerstattet. Lange pausieren muss das Publikum jedoch nicht: Bereits eine Woche später soll die neue Spielzeit beginnen. Der Neustart ist für Freitag, 4. September, um 19.30 Uhr geplant. Weitere Vorstellungen folgen am Samstag, 5. September, um 19.30 Uhr sowie am Sonntag, 6. September, um 16 Uhr.

In den regulären Spielbetrieb einsteigen

Mit den September-Termen möchte das Theater nach der ungeplanten Unterbrechung wieder regulär in den Spielbetrieb einsteigen und seine Gäste in Hambach begrüßen. Angaben zu einem geänderten Programm oder zusätzlichen Ersatzterminen für die ausgefallenen August-Vorstellungen wurden nicht gemacht.

Informationen zu Tickets und Rückerstattungen erhalten betroffene Besucher über Reservix. Das Salon-Theater bittet um Entschuldigung bei allen Betroffenen für die entstandenen Unannehmlichkeiten und hofft auf einen erfolgreichen Start in die neue Spielzeit Anfang September.

TRAUERANZEIGEN

Mit Liebe und unermüdlicher Kraft warst Du immer für uns da. Deine Zuversicht und Dein Lebensmut werden uns begleiten. Du wirst uns fehlen.

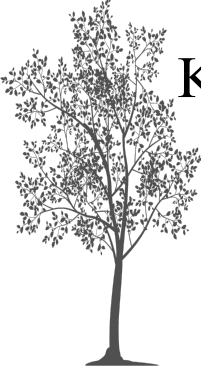


Gerlinde Ernst
geb. Grund
* 7. September 1941 † 23. Juli 2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
**Thomas, Nico, Corinna und Maurice
Martin und Milo
Sonja, Stefan und Nike**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 26. August, um 14:00 Uhr auf dem Friedhof in Bad Schwalbach-Langenseifen statt.

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung Gnade



Klaus Hoffmann
27. Dezember 1951 13. August 2026

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von meinem Ehemann, Vater, Schwiegervater und Opa.

In Liebe und Dankbarkeit
**deine Ehefrau Renate
deine Söhne Kai und Marc,
Schwiegertöchter Izabela und Claudia,
dein geliebter Enkel Fabian**

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis im Friedwald statt.

Es gibt nichts, was die Abwesenheit eines geliebten Menschen ersetzen kann. Je schöner und voller die Erinnerung, desto härter die Trennung, aber die Dankbarkeit schenkt in der Trauer eine stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne wie ein kostbares Geschenk in sich.

DR. PETER K. SCHMIDT
11.03.1942 – 12.08.2026

In Liebe und großer Dankbarkeit
**KARIN SCHMIDT-BAUER
REBECCA CAROLINE SCHMIDT
MARLIES IMHOFF GEB. SCHMIDT MIT FAMILIE
MARIE-LUISE BOGNER GEB. BAUER MIT FAMILIE
SOWIE ALLE ANGEHÖRIGEN UND FREUNDE**

Die Trauerfeier findet am 25.08.2026 um 14 Uhr auf dem Friedhof Bad Camberg statt.
Von Beileidsbekundungen vor Ort bitten wir abzusehen.
Statt Blumen bitten wir um eine Spende an den Rotary-Hilfsfond Bad Camberg-Idstein DE94 5115 0018 0090 9607 17 – Peter Schmidt

Familie Schmidt-Bauer . Tannenweg 5 . 65520 Bad Camberg

Danke für den Weg, den du mit mir gegangen bist. Danke für deine Hand, die mir so hilfreich war. Danke für deine Nähe, die mir Geborgenheit brachte. Danke, dass es dich gab.

Traurig nehme ich Abschied



Camilla Basowski
geb. Pietsch
* 31. Mai 1934 † 10. August 2026

In Liebe und Dankbarkeit
**Dein Reinhard
sowie alle Angehörigen**

Die Gedenkfeier für Camilla findet am Mittwoch, 26. August 2026, um 14 Uhr in der Herberge der Trauer statt.
Reinhard Basowski
c/o Herberge der Trauer, Aarstraße 22, 65232 Taunusstein



„Was bleibt, wenn alles Vergängliche geht, ist die Liebe.“

Wir bedanken uns herzlich für die zahlreichen Nachrufe und die Teilnahme beim Abschied von

Angelika Christ
† 09.07.2026

Besonders danken wir Dr. Osojnicky, dem Pflegedienst Weitzel, der Tagespflege Pflegezeit Taunusstein, der Physiotherapiepraxis Frau Opfer, dem Palliativteam sowie dem Pflegepersonal des WB2 im Kreisaltenzentrum Bad Schwalbach.

Dank gilt auch Herrn Papalau für seine bewegenden Worte auf ihrem letzten Weg.

Heini Christ
im Namen aller Angehörigen

Bad Schwalbach-Langenseifen, im August 2026

Viel mehr als ein Stück Papier

Gutes tun mit Ihrem Testament!



Jetzt informieren:
johanniter.de/testament



JOHANNITER



Foto: Jörg Fany

Motor & Verkehr

Kfz-Markt: allgemein

Wir kaufen Ihr Auto

Ankauf von Gebrauchtfahrzeugen aller Fabrikate

- in jedem Zustand
- in jeder Preislage
- seriös und sicher
- unkomplizierte, professionelle Abwicklung

Ihr Markenhändler freut sich auf Ihren Anruf
Tel: 06124-206616

AUTOHAUS
BAD SCHWALBACH

Autohaus Bad Schwalbach GmbH
Rheinstraße 44
65307 Bad Schwalbach
verkauf@autohaus-bad-schwalbach.de

Ankauf von Gebrauchtwagen + Wohnmobilen, auch mit Motor-, Getriebe- und Unfallschaden. Telefon: (06432) 952997 oder (0175) 4114850

Wohnwagen/Caravaning: Gesuche

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. Tel.: (03944) 36160 www.wm-aw.de Fa.

Sonstige Dienstleistungen

Alle Arbeiten in u. am Haus, z.B. Maler-u. Gartenarbeiten, Tel.: (01575) 9409051

Ihr Handwerker vor Ort unterstützt Sie bei allen Arbeiten im Innen- und Außenbereich. Tel.: (06126) 5830390

Umzüge mit Fachpersonal Büchel. Tel.: (06128) 43843 www.unser-umzug.de

Ihr neuer Job ist schon im Netz.

Finden Sie den Job, der zu Ihnen passt.

VRM
Wir bewegen.

Immobilien & Vermietungen

Immobilien-gesuche: allgemein

Immobilien-gesuche Mehrfamilienhaus zum Kauf von Privat gesucht. Tel.: (0163) 3651788

Hobbys & Interessen

An- und Verkäufe allgemein

Info: Kaufe Pelze aller Art, Leder, Abendgarderobe, Silberbesteck, Zinn, Mode-/Goldschmuck, Näh- u. Schreibmasch., Porzellan, Musikinstr., Münzen aller Art, Kriegs-Abzeichen, Spinnräder, Vorwerkstaubsauger, Plattenspieler, Ferngläser. Zahle bar und fair, Tel.: 06145 3461386

Beruf & Karriere

Stellenangebote: Nebenbeschäftigung

Suche ab sofort zuverl. Reinigungskraft (m/w/d) in Bad Schwalbach Kernstadt für Privat und Büro 1-2x wöchentl. ca. 4-6 Std. auf Minijobbasis. ☎ 06124 720777 oder E-Mail: info@kanzleiborn.de

Tausendschöne Momente. Endlich sind sie da.



ROTE NASEN
www.rotenasen.de

Aktiver Kindergottesdienst

Abwechslungsreiches Geländespiel am 29. August in Walsdorf

Idstein-Walsdorf (red). Die evangelische Kirchengemeinde Walsdorf lädt Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren für Samstag, 29. August, zu einem besonderen Kindergottesdienst ein. Unter dem Motto „Auf der Suche nach dem verlorenen Schaf“ erwartet die Teilnehmer von 15 bis 17 Uhr ein abwechslungsreiches Geländespiel rund um die bekannte biblische Geschichte. Start ist am Gemeindehaus

in Walsdorf, das Ziel des Nachmittags liegt auf dem Spielplatz. Spielerisch begeben sich die Kinder auf die Suche nach dem verlorenen Schaf und erleben dabei die Botschaft, dass jeder Mensch wichtig und wertvoll ist. Bewegung, Gemeinschaft und Spaß stehen dabei im Mittelpunkt. Mitzubringen sind ein kleiner Rucksack mit Trinkflasche, ein Snack zum Teilen so-

wie eine Sitzunterlage – beispielsweise eine Plastiktüte. Eine Anmeldung ist bis Donnerstag, 27. August, erforderlich. Anmeldungen nimmt Pfarrerin Katarina Prosenjak-Jenkins per E-Mail an katarina.prosenjak-jenkins@ekhn.de oder unter Telefon 06434-7228 beziehungsweise unter Telefon 0177-4749014 entgegen. Auch Anmeldungen per WhatsApp sind möglich.



Zum Abschluss erreichen die Teilnehmer einen Wachturm, der anschließend besichtigt werden kann. Dort werden ein Glas römischer Wein

Trachten in der Kleiderstube

Dirndl und Lederhosen gibt's in Bleidenstadt

TAUNUSSTEIN-BLEIDENSTADT (red). Wer für Volksfeste, Vereinsveranstaltungen oder andere Anlässe noch die passende Trachtenkleidung sucht, wird derzeit in der Kleiderstube am Alten Bahnhof in Taunusstein-Bleidenstadt fündig. Ab sofort stehen dort wieder gebrauchte Dirndl, Lederhosen und weitere Trachtenartikel bereit.

Da Trachten oftmals nur selten getragen werden, sind viele der angebotenen Stücke gut erhalten und zu vergleichsweise günstigen Preisen erhältlich. Das Angebot richtet sich an alle, die auf der Suche nach preiswerter Kleidung sind und dabei zugleich Ressourcen schonen möchten. Vor dem Herbst beginnt in der Kleiderstube allerdings eine kurze Umbauphase: Vom 31. August bis 11. September bleibt die Einrichtung geschlossen. In dieser Zeit wird das Sortiment auf Herbst- und Winterkleidung umgestellt. Ab dem 14. September gelten wieder die regulären Öffnungszeiten. Die Kleiderausgabe und Kleiderannahme



Die Kleiderstube in Bleidenstadt hat wieder viel Trachtenkleidung zur Auswahl. FOTO: KLEIDERSTUBE

sind mittwochs von 10 bis 13 Uhr sowie von 14 bis 17 Uhr und donnerstags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Zusätzlich ist die Kleiderstube an jedem ersten Samstag im Monat von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Anschließend Kleiderspenden angenommen werden dienstags von 10 bis 13 Uhr.

Die Mitarbeiter der Kleiderstube freuen sich nach der Herbstpause wieder auf zahlreiche Besucher und Spender. Wer noch ein Dirndl oder eine Lederhose für die kommende Saison sucht, hat bis Ende August Gelegenheit, im aktuellen Trachtenangebot zu stöbern.

Eine Nummer für Steuerfragen

Hessische Finanzämter bündeln Telefonservice

Wiesbaden (red). Wer eine Frage zur Steuererklärung hat, eine Auskunft zu ELSTER benötigt oder mit seinem Finanzamt sprechen möchte, soll in Hessen künftig schneller ans Ziel kommen. Seit dem 1. August führt die Hessische Steuerverwaltung eine zentrale Telefonnummer für alle Finanzämter im Land ein. Unter der Rufnummer 069-25452545 sind dann sämtliche Anliegen rund um Steuern und die hessischen Finanzämter gebündelt erreichbar. Die bisher unterschiedlichen Telefonnummern der einzelnen Finanzämter sowie die bisherige Servicehotline werden damit abgelöst.

Für Bürger bedeutet die Umstellung vor allem eines: Die Suche nach der richtigen Telefonnummer entfällt. Stattdessen genügt künftig ein Anruf über die neue zentrale Nummer. Nach Angaben der Hessischen Steuerverwaltung sollen die Anrufe landesweit auf ver-

fügbare Mitarbeiter des Bürgerservice verteilt werden. Dadurch sollen Wartezeiten reduziert und Anfragen auch bei hohem Anruferkommen zügiger bearbeitet werden können.

Montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr erreichbar

Erreichbar ist der telefonische Bürgerservice weiterhin montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr. An diesen bewährten Servicezeiten ändert sich nichts. Nach Angaben der Steuerverwaltung werden die Beschäftigten zwar weiterhin von ihren jeweiligen Finanzämtern aus arbeiten, Auskünfte zu individuellen Steuerfällen sollen jedoch unabhängig davon möglich sein, welches Finanzamt für den jeweiligen Anrufer zuständig ist.

Wer die bisherigen Rufnummern seines Finanzamts gespeichert hat, muss sich zu nächst keine Sorgen machen.

Während einer Übergangsphase bleiben die alten Nummern weiterhin nutzbar und werden automatisch an die neue zentrale Rufnummer weitergeleitet.

Die neue Servicelösung ist Teil einer umfassenderen Modernisierung des Bürgerservices. Bereits in Vorbereitung befindet sich ein KI-gestützter VoiceBot, der künftig in natürlicher Sprache mit Anrufern kommunizieren und häufige Fragen beantworten soll. Dazu könnten etwa Anliegen rund um Fristverlängerungen, Steuerklassenwechsel oder allgemeine Auskünfte gehören. Der digitale Telefonassistent wird derzeit auf seinen Einsatz vorbereitet.

Weitere Informationen zum neuen Bürgerservice gibt es online unter www.finanzeamt.hessen.de. Wer nun Fragen an sein Finanzamt hat, braucht sich vor allem eines zu merken: Die Telefonnummer 069-25452545.

Dekanat lädt zur Busreise

Vom 21. bis 25. Oktober „Auf den Spuren von Paul Gerhardt“

Rheingau-Taunus-Kreis (red). Das Evangelische Dekanat Rheingau-Taunus lädt für den 21. bis 25. Oktober zu einer fünftägigen Busreise unter dem Titel „Auf den Spuren von Paul Gerhardt“ ein. Die Reise führt zu wichtigen Lebens- und Wirkungsstätten des berühmten evangelischen Liederdichters und Theologen Paul Gerhardt (1607-1676).

Besucht werden unter anderem sein Geburtsort Gräfenhainichen, die Universitätsstadt Wittenberg sowie seine späteren Wirkungsorte Mittenwalde, Berlin und Lübben.

Die Teilnehmer erhalten Einblicke in das bewegte Leben Gerhards, das von den Folgen des Dreißigjährigen Krieges, persönlichen Verlusten und zugleich von tiefem Gottvertrauen geprägt war. Aus dieser Lebensgeschichte entstanden bis heute bekannte Kirchenlieder wie „Befiehl du deine Wege“, „Geh aus, mein Herz“ und „O Haupt voll Blut und Wunden“.

Neben den historischen und geistlichen Stationen steht auch ein touristischer Höhepunkt auf dem Programm: eine traditionelle Kahnfahrt durch den Spreewald. Beglei-

tet wird die Reise von Pfarrerin Heike Beck und Pfarrer Jürgen Schweitzer.

Im Reisepreis von 895 Euro pro Person im Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag 95 Euro) sind die Busfahrt, vier Übernachtungen mit Halbpension, Führungen, Besichtigungen und Eintrittsgelder enthalten.

Nähere Informationen gibt es bei Pfarrer Jürgen Schweitzer per Mail an juergen.schweitzer@ekhn.de.

Die Anmeldung ist online möglich unter <https://tobit-reisen.de/paul-gerhardt-dekanat-rheingau-taunus/>

Frauenleben am Limes

Führung am 20. September beleuchtet den römischen Alltag aus neuer Perspektive

Taunusstein-Orlen (red). Wie lebten Frauen im Römischen Reich, fernab der großen Zentren und im Schatten der Militärlager am Limes? Dieser Frage widmet sich die Limes-Insider-Tour „Tunica, Tratsch & Therme – Frauenpower am Limes“ am Sonntag, 20. September, von 11 bis 13 Uhr. Veranstalter ist der Naturpark Rhein-Taunus.

Treffpunkt ist der Wanderparkplatz Kastell Zugmantel in Taunusstein-Orlen. Unter der Leitung von Dagmar Benischke-Muhr führt die Rundwanderung rund um das ehe-

malige Römerkastell und richtet den Blick auf eine Seite der Geschichte, die häufig weniger Beachtung findet: den Alltag von Frauen und Sklavinnen in der römischen Gesellschaft.

Dabei geht es um Arbeit, Familie, Mode, Schönheitspflege und die Bedeutung der Thermen als soziale Treffpunkte. An verschiedenen Stationen werden Geschichten und Hintergründe vermittelt, die einen lebendigen Eindruck vom Leben zwischen Kastell, Siedlung und Badeanlagen vermitteln.

Auch die Frage, worüber die Menschen damals sprachen und tratschten, kommt dabei nicht zu kurz.

Zum Abschluss erreichen die Teilnehmer einen Wachturm, der anschließend besichtigt werden kann. Dort werden ein Glas römischer Wein oder Traubensaft sowie kleine römische Kostproben gereicht.

Die Teilnahme kostet 10 Euro für Erwachsene, 5 Euro für Jugendliche von 13 bis 17 Jahren, Kinder nehmen kostenlos teil. Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf Personen

begrenzt. Eine Anmeldung bis spätestens 18. September ist erforderlich – und zwar bei Dagmar Benischke-Muhr per E-Mail an dbmuhr@gmail.com oder unter Telefon 0172-6683100.

Die Veranstalter empfehlen festes Schuhwerk und wettergerechte Kleidung. Die Wege sind teilweise nicht barrierefrei. Weitere Informationen gibt es im Veranstaltungskalender des Naturparks Rhein-Taunus unter www.naturpark-rhein-taunus.de sowie im Freizeitportal www.freizeitportal-nrt.de.

Digital-Truck bleibt auf Erfolgskurs

Projekt des hessischen Bildungsministeriums erreicht zahlreiche Kinder und Jugendliche

Wiesbaden (red). Der „Digital-Truck“ des hessischen Bildungsministeriums bleibt ein gefragtes Angebot für Schulen. Im vergangenen Schuljahr machte das mobile Lernlabor an rund 45 Schulen Halt und erreichte an 138 Einsatztagen etwa 6.000 Kinder und Jugendliche. Dabei standen Themen wie Informatik, Robotik, Künstliche Intelligenz und digitale Medien im Mittelpunkt. Insgesamt fanden rund 300 Workshops sowie Fortbildungen für 350 Lehrkräfte statt.

Erstmals wurden neben Grundschulen auch weiterführende Schulen besucht. Zusätzlich Aufmerksamkeit erhielt das Projekt beim Hessentag 2026 in Fulda, wo rund 3.000 junge Besucher das Angebot nutzten. Auch im neuen Schuljahr geht die Tour weiter. Geplant sind neun weitere Einsatzwochen an hessischen



Robotic, Coding und Künstliche Intelligenz gibt's im „Digital-Truck“.

ARCHIVFOTO: JÖRG HENKE

Schulen. Außerdem präsentiert sich der Digital-Truck am 19. September beim „Science City Festival“ in Frankfurt.

Dort können Kinder und Jugendliche digitale Bildung erneut praxisnah erleben. Der Digital-Truck ist ein gemeinsa-

mes Projekt des hessischen Bildungsministeriums und des Ministeriums für Digitalisierung und Innovation.

„Digital im Alter – Di@-Lotsen“

Zehn neue Di@-Lotsen-Stützpunkte – darunter auch Standorte im Rheingau-Taunus-Kreis

Wiesbaden (red). Wer Unterstützung im Umgang mit Smartphone, Tablet oder digitalen Anwendungen benötigt, findet künftig in allen hessischen Landkreisen und kreisfreien Städten Ansprechpartner vor Ort. Das Projekt „Digital im Alter – Di@-Lotsen“ ist weiter gewachsen: Zehn neue Di@-Lotsen-Stützpunkte wurden anerkannt, darunter auch Standorte im Rheingau-Taunus-Kreis und im Main-Taunus-Kreis.

Mit den neuen Anlaufstellen ist das Netzwerk nun flächendeckend in ganz Hessen vertreten. Insgesamt engagieren sich nach Angaben des Landes mittlerweile mehr als 680 ehrenamtliche Di@-Lotsinnen und Di@-Lotsen an 80 Stützpunkten. Koordiniert wird ihre Arbeit über Kommunen, Vereine, Kirchen oder Mehrgenerationenhäuser. Die Ehrenamtlichen unter-

stützen insbesondere ältere Menschen dabei, digitale Angebote sicherer und selbstständiger zu nutzen. Dabei geht es um ganz praktische Fragen des Alltags: Wie wird ein Smartphone eingerichtet? Wie funktioniert ein Videotelefonat mit der Familie? Welche Apps sind sinnvoll und wie lassen sie sich sicher verwenden? Auch bei digitalen Angeboten von Behörden, Banken oder Arztpraxen stehen die Di@-Lotsen beratend zur Seite.

Digitale Teilhabe älterer Menschen fördern

Hessens Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus betont die Bedeutung des Projekts für die digitale Teilhabe älterer Menschen. Digitale Technologien könnten dabei helfen, den Alltag selbstständig zu gestalten und soziale

Kontakte aufrechtzuerhalten. Durch die Erweiterung des Netzwerks würden nun noch mehr Seniorinnen und Senioren direkt vor Ort erreicht.

Auch Familien- und Seniorenministerin Diana Stolz hebt die Rolle der Ehrenamtlichen hervor. Viele ältere und weniger mobile Menschen hätten Berührungsängste gegenüber digitalen Geräten. Die Di@-Lotsen bauten diese Hürden ab und ermöglichten einen leichteren Zugang zur digitalen Kommunikation. Gerade der Austausch mit Familie und Freunden könne dazu beitragen, soziale Isolation zu vermeiden.

Zu den neu anerkannten Stützpunkten gehören die Gemeinde Aarbergen, die Gemeinde Niedernhausen, der Magistrat der Stadt Bad Sothen am Taunus, die Arche e.V. – Familienzentrum Hes-

sisch Lichtenau, der Magistrat der Stadt Homberg (Efze), der Main-Kinzig-Kreis, der Verein Mittelpunkt Generation Mensch, das Mehrgenerationenhaus Schiller-Haus in Rödermark, der Magistrat der Stadt Wolfhagen sowie der Magistrat der Stadt Herbstein gemeinsam mit dem VdK-Ortsverband Herbstein.

Seit diesem Jahr wird das Projekt operativ von der Landesstiftung Miteinander in Hessen als zentrale Koordinierungsstelle begleitet. Ziel bleibt es, älteren Menschen einen wohnortnahen und unkomplizierten Zugang zur digitalen Welt zu ermöglichen.

Weitere Informationen zum Projekt gibt es unter <https://digitales.hessen.de/miteinander-digital/di-lotsen>. Interessierte können sich direkt an die jeweiligen örtlichen Stützpunkte wenden.

Patryk Waluszko trifft viermal

8:3-Auswärtserfolg des TV Idstein II gegen die SG Heftrich/Niederseelbach

Untertaunus (ces). Satte elf Tore fielen am Donnerstag, 13. August, in der Fußballpartie zwischen der SG Heftrich/Niederseelbach und dem TV Idstein II – am Ende ging der TV Idstein II mit einem 8:3-Auswärtssieg vom Platz.

Zu Beginn der Partie in der Herren-Kreisliga B hatte zunächst die SG Heftrich/Niederseelbach das Geschehen in der Hand: Mit dem 1:0 durch Kahrman Gueltekin in der 18. Minute gingen die Gastgeber in Führung, bereits drei Minuten später erhöhte Till Simon auf 2:0 auf dem Kunstrasenplatz in Niedernhausen-Niederseelbach. Den 1:2-Anschlussstreffer erzielte Patryk Waluszko in der 25. Minute mit einem Strafstoßtor, unmittelbar im Anschluss egalisierte Moritz Bausewein mit dem 2:2 (27. Minute) die Führung der SG Heftrich/Niederseelbach. Das 3:2 durch Patryk Waluszko brachte die Idsteiner in der 35. Minute dann erstmals in Führung.

Nach der Halbzeitpause war



Patryk Waluszko.

FOTO: DENISE BARTSCH

es erneut Patryk Waluszko, der mit dem 4:2 in der 47. min das Leder im Kasten versenkte. Tor Nummer 5 für die Idsteiner erfolgte durch Luc Mehl in der 52. Minute, acht Minuten später stieg der Torcounter für die Kicker aus der

Hexenstadt auf 6:2 an (Luis Miguel Cortijo Lange). Für das 3:6 aus Sicht der Gastgeber sorgte Marco Wagner, bevor Patryk Waluszko seine Torserie mit dem 7:3 in der 74. Spielminute fortsetzte. Für den 8:3-Endstand traf schließlich

Felix Bick in der 87. Minute. An diesem Wochenende empfangen die Kicker des TV Idstein II sonntags um 12:30 Uhr den SV Johannisberg II. Die Partie auf dem Rasenplatz in der Straße „Zissenbach 1“ in Idstein wird von Schiedsrichter Dirk May gepfiffen.

Eine Niederlage zu Saisonbeginn mussten hingegen die Kickerinnen des SV Neuhofer in der Frauen Gruppenliga Süd-West einstecken. Zu Gast beim VfR Limburg, stand nach Abpfiff am vergangenen Wochenende ein Endergebnis von 1:5 für die Neuhofer auf der Anzeigetafel. Für den Treffer der Neuhofer sorgte Marie Paßmann in der 55. Spielminute, während Limburg insbesondere durch einen Hatrick von Katharina Naderer (1:0 in der 6. Minute, 3:0 in der 31. Minute, 5:1 in der 89. Minute) glänzte. Die nächste Partie des SV Neuhofer steht am Samstag, 22. August, an; dann empfangt das Team zu Hause auf dem Kunstrasenplatz „Im Maisel“ um 17 Uhr die SG Westerfeld.



Simone Motschmann vom TV Idstein (zweite von links) konnte sich im Diskuswurf den sechsten Platz sichern.

FOTO: TV IDSTEIN

TV Idstein bei Deutschen Masters-Meisterschaften

Zwei heimische Sportler waren erfolgreich

Mönchengladbach/Idstein (red). Mehr als 2300 Athletinnen und Athleten aus ganz Deutschland gingen vom 17. bis 19. Juli bei den Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften der Masters in Mönchengladbach an den Start. Mit dabei waren auch zwei Sportler des TV Idstein, die sich in starken Teilnehmerfeldern behaupten konnten.

Für den Verein trat Simone Motschmann im Diskuswurf der Altersklasse W50 an. In einem Wettbewerb mit zahlreichen Konkurrentinnen erreichte sie mit dem ein Kilogramm schweren Diskus eine Weite von 26,57 Metern und belegte damit wie bereits im Vorjahr einen beachtlichen sechsten Platz.

Ebenfalls für den TV Idstein am Start war Oliver Karwe im Speerwurf der Altersklasse M45. Mit einer Weite von 46,14 Metern sicherte er sich den vierten Platz und verbesserte sich damit um einen Rang gegenüber den Deutschen Masters-Meisterschaften des vergangenen Jahres. Besonders knapp verlief der Kampf um die Medaillen: Zur Bronzemedaille fehlten Karwe lediglich 15 Zentimeter.

Die Meisterschaften fanden bei angenehmen Temperaturen um 25 Grad statt und boten den Teilnehmern gute Wettkampfbedingungen. Für die beiden Idsteiner Athleten markiert das Turnier einen weiteren Höhepunkt der laufenden Freiluftsaison.

Der Blick richtet sich inzwischen bereits auf das kommende Jahr. Dann stehen die Europameisterschaften der Masters im finnischen Jyväskylä auf dem Programm. Sowohl Simone Motschmann als auch Oliver Karwe planen nach Angaben des Vereins eine Teilnahme an den kontinentalen Titelkämpfen. Die Vorbereitung dafür soll direkt nach den Sommerferien beginnen.

Der TV Idstein zeigt sich mit den Ergebnissen seiner beiden Athleten zufrieden und blickt optimistisch auf die noch ausstehenden Wettkämpfe der Saison sowie die internationalen Herausforderungen des kommenden Jahres.

Baulastenauskunft online beantragen

Der Rheingau-Taunus-Kreis erweitert seinen digitalen Service

Rheingau-Taunus-Kreis (red). Der Rheingau-Taunus-Kreis erweitert sein digitales Serviceangebot: Auskünfte aus dem Baulastenverzeichnis können ab sofort online über das Serviceportal der Kreisverwaltung beantragt werden. Die von der Unteren Bauaufsichtsbehörde bereitgestellte Anwendung läuft über die Plattform Civento und ermöglicht eine

Antragstellung rund um die Uhr, unabhängig von den Öffnungszeiten der Verwaltung.

Das Angebot richtet sich unter anderem an Grundstückseigentümer, Kaufinteressenten, Notariate, Kreditinstitute sowie Architektur- und Ingenieurbüros. Ein digitaler Assistent führt die Nutzer Schritt für Schritt durch den Antrag und unter-

stützt bei der vollständigen Erfassung aller erforderlichen Angaben.

Nach Angaben des Kreises soll das neue Verfahren die Bearbeitungszeiten verkürzen, den Verwaltungsaufwand reduzieren und den Zugang zu wichtigen Informationen erleichtern.

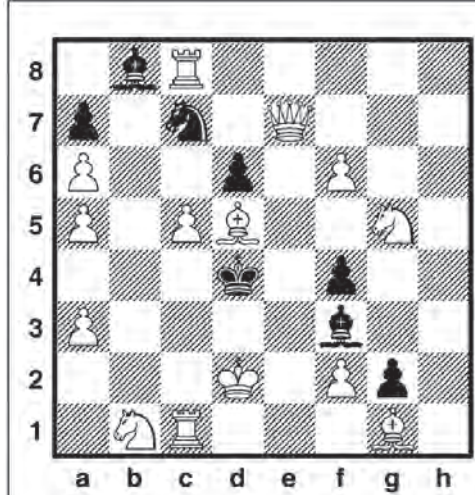
Die Kreisverwaltung sieht darin einen weiteren Schritt hin zu einer modernen und

bürgerfreundlichen Verwaltung. Der Online-Dienst steht ab sofort auf der Internetseite des Rheingau-Taunus-Kreises unter www.rheingau-taunus.de im Bereich „Digitale Anträge“ sowie auf den Seiten der Unteren Bauaufsichtsbehörde zur Verfügung.

Eine persönliche Vorsprache ist für die Antragstellung nicht erforderlich.

Für kluge Köpfe!

Schachaufgabe Nr. 1



Kontrollstellung:

Weiß: Kd2, De7, Te1, Tc8, Ld5, Lg1, Sb1, Sg5, Ba3, a5, a6, c5, f2, f6 (14)

Schwarz: Kd4, Lb8, Lf3, Sc 7, Ba7, d6, f4, g2 (8)

Matt in zwei Zügen.

Rösselsprung

re	ber	te	wo
soll	tun	den	
man	nicht	rü	nie
was	Man*	nach	kann
Tisch		et	

Sie springen von Feld zu Feld wie mit dem Rössel beim Schach. Beginnen Sie in dem Feld mit dem Stern und suchen Sie ein Zitat von Oscar Wilde.

Schüttelrätsel

In diesem Rätsel sind die 6 Buchstaben der 4 Wörter jeweils dem Alphabet nach sortiert! Es ist Ihre Aufgabe, die Buchstaben so zu kombinieren, dass sich schlüssige Wörter ergeben.															
A	E	G	M	N	T										
E	G	G	N	R	U										
A	E	G	N	O	V										
A	D	L	L	O	R										

Zahlenrätsel

Die Zahlen sind durch Buchstaben zu ersetzen. Dabei bedeuten gleiche Zahlen gleiche Buchstaben.

- 14 8 13 3 16 15
wütend
- 7 8 11 16 3 14
Betrüger, Ganove
- 1 14 8 16 12 10
portofrei
- 18 10 18 8 2 3
Kameraeinstellung (Film)
- 5 8 2 12 10 16
Hausvorbau
- 19 8 2 8 6 4
Staat in Afrika
- 11 16 3 4 16 13
verschiedener Meinung
- 9 11 8 15 3 14
geometrischer Körper
- 11 16 1 8 2 2
Missgeschick, Unglück
- 17 8 14 10 2 3
Erkennungswort, Lösung
- 13 3 3 5 8 15
Kurort am Meer

Die dritten und fünften Buchstaben ergeben – jeweils von unten nach oben gelesen – eine sprichwörtl. Redensart.

Füllrätsel

w r g r n l c h t v r z h t
c h g r n

Die Mitlaute, an den richtigen Stellen mit Selbstlauten ausgefüllt, ergeben einen Spruch.

Jet	Europ. Fußball-verbund (Abk.)	flüssige Speise-würze	Unter-welt, Höhle	frühere russ. Raum-station	Abk.: außer-Dienst	dumme, törichte Handlung	Hohl-maß	Lern-pensum
stützen-der Bauteile	Kindes-kind	Vorname von Kubas Staats-chef			Bücher-, Waren-gestell	gewürztes Schweine-oder Rinder-back	Hunde-schar z. Hetz-jagd	Fern-sprech-apparat
		Be-wohner eines Erdteils		Geschwätz, Klatsch				
Theater-platz	Gefäß für ein alkoh.-Getränk	bellie-gend, in der Anlage		Destil-lations-gefäß	Hptst. Grie-chen-lands	Luft holen	Ital. Artikel	
gleich-falls		Abzugs-kanal	Nage-tier				seitsam, wunder-llich	Beginn
sehr betagt	Strom-leitung					schrei-ten	Riesen-schlan-ge	
			Abk.: bestätigt	Er-mogs-über-schuss				
fader Wort-witz	Wind-schatten-selle	Faust-kampf					Honig-wein	Abk.: Million
				engl.; oder	Mutter-/Kose-name			
Abk.: Sekunde		Unruhe-stifterin						
Stachel-hüter						Futter-behälter		

Wabenrätsel

Auflösung aus der vorigen Nummer

Schach: 1. Lg6: Kf8 (Auf 1. ... hg6: gewinnt 2. Dg6+: Kf8 3. f5) 2. f5 Kg7 3. fe6: Sf6 4. e7 Se7: 5. de7: De7: 6. Tf6:! aufgegeben.

Plattenrätsel: 1 Sediment, 2 Asteroid, 3 Raritaet, 4 Sleipnir, 5 Lappalie.

Symbol-Rätsel:
6 0 2 + 2 7 1 = 8 7 3
7 4 + 2 1 9 = 2 9 3
5 2 8 + 5 2 = 5 8 0

Lustiges Silbenrätsel: 1 Hornist, 2 Chromsalz, 3 Aufsteiger, 4 Mundwerk, 5 entwenden, 6 Ganglion, 7 Festmiete, 8 Agentur, 9 Luftpumpe, 10 Habicht, 11 Chinarinde, 12 Schlaumeier = Schlafgemach.

Schwedenrätsel:
S S S S S S S B B B
V E R T R A E U M T H E I T
I R U H I G E H A I
A N R U F L B R U E H E
J Z D S E H E N X R
J U W E L E N V U E F A
E G A L R K O E N N E R
G B I B E R R L Z
K E L L E G F A U S T
B O N A G E B O T H
S S T I E L E E R A T
M A T T R A R N I K A
O M A S T A N D G E L
S T R E B E S A N G

Kombinationsrätsel: Mit jemandem ein Hühnchen rupfen.

Sudoku:
5 2 6 8 1 9 4 7 3
4 7 9 3 5 2 8 1 6
3 8 1 7 4 6 2 5 9
7 6 8 4 9 3 1 2 5
9 5 3 1 2 7 6 8 4
1 4 2 6 8 5 3 9 7
8 1 7 5 6 4 9 3 2
2 3 4 9 7 8 5 6 1
6 9 5 2 3 1 7 4 8